

OMA



Musik & Text: Alfred Jaklitsch
Album: Jubiläums Open Air (2014)

Hin und wieder führt a Weg zu deiner Tür
ois obs gestern gwesn war so kimmt ma via
I auf mein Schulweg du schast beim Fenster raus
nirgends auf der Welt woar i so wia bei dir zuhaus.

Zu den berührendsten Momenten meiner Lebenszeit
zählt des zusammensein mit dir zu zwei
so im nochein do lernt ma manches zu verstehn
er woar wie soll i sogn zum woana sche

Oma sag wia fühlt si den der Himmel on
Oma is des a Plotz wo ma si immer noh sein kann
Oma di umormen dass d'gspiarst
wie sehr i di mog
wie grenzenlos i di am Herzen trog

An kloan Dirndl dem die Oma fehlt
so vü an Herzensgüte ging mit dir aus der Welt
s'Schicksol hot an Schweiss und Tränen
Dir mehr ois ondren gebn
du host nur gmoat so der Herrgot wü
is des Lebn

A Gschicht wie viele ondre nur die is die mei
mei Leben würd ohne die nie des meine sein
Herrgott sei so guat, schenk ihr a Engelseparee
s'Enkerl losst ausrichtn, es woar zum woana sche

Wo ma bis heit des Wassa in die Augen treibt
die Erinnerung die ewig in mir bleibt
dem Menschen der mir
die Stern vom Himmel gholt
I hob nit Pfiati sogn kennan so wie i wollt